

Komprimiert und kompetent ins neue Jahr:

Änderungen im Arbeits-/ Lohnsteuer-/ Sozialversicherungsrecht zum 01.01.2025

Teilnehmerkreis m/w: Leiter, Sachbearbeiter aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung, der Personalverwaltung, dem Rechnungswesen sowie Angehörige und Mitarbeiter der steuerberatenden Berufe; Interessierte

Seminarziel:

Sie erhalten tagesaktuell einen **umfassenden Überblick über die wichtigsten Änderungen** im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht zum Jahreswechsel 2024/2025. Das Seminar zeigt Ihnen mit zahlreichen Fallbeispielen, worauf Sie bei den Neuregelungen achten müssen und **welche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung in der betrieblichen Praxis** denkbar sind. Anhand ausführlicher Unterlagen können Sie den umfangreichen Stoff gut nachvollziehen. Die Seminarmappe dient wieder als wertvolles Nachschlagewerk - auch über das Seminar hinaus.

Um höchste Aktualität zu garantieren (z.B. kurzfristige Gesetzesvorhaben der neu gewählten Bundesregierung, aktuelle Verwaltungsanweisungen und höchstrichterliche Rechtsprechung) werden die endgültigen Themen erst kurz vor Beginn der jeweiligen Seminarveranstaltungen festgelegt.

Das Programm bildet den jeweils aktuellen rechtlichen Stand zum Zeitpunkt der Durchführung ab und wird tagesaktuell präsentiert.

Themenübersicht

A. Aktuelle Themen aus dem Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht

1. Aktuelle Hinweise zur Personalbetreuung und Entgeltabrechnung im Winter 2024/2025

(Wegfall der Rechtskreistrennung bei SV-Meldungen ab 01.01.2025, Schrittweise Angleichung der Rechengrößen in Ost und West, Bereits feststehende Änderungen bei den Grenzwerten im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht zum 01.01.2025, Erhöhung der Zusatzbeiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung, Erläuterungen zu den Eintragungen in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung 2024/2025, Übermittlung der Lohnsteuerbescheinigung unter Angabe der Steuer-Identifikationsnummer des Arbeitnehmers gem. BMF-Schreiben vom 23.01.2024, Politischer Terminkalender 2024/ 2025, Gesetz zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024 vom 05.12.2024 – BGBl 2024 Teil I Nr. 386 vom 05.12.2024, Gesetzentwurf eines Steuerfortentwicklungsgesetz – SteFeG - ehemals Zweites Jahressteuergesetz 2024 – Bundesrats-Drucksache 373/24 vom 16.08.2024, FAQ-Katalog des Bundesministeriums der Finanzen zur Einführung des obligatorischen Faktorverfahrens für Doppelverdiener-Ehegatten einschl. Abschaffung der Steuerklassen III und V, Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024 vom 02.12.2024 – BGBl 2024 Teil I Nr. 387 vom 05.12.2024 – ohne die neue Pauschalbesteuerungsmöglichkeit für Mobilitätsleistungen des Arbeitgebers, Erweiterung der Ausschlussgründe beim Lohnsteuer-Jahresausgleich, Statistische Hinweise zur Arbeitsunfähigkeit von Arbeitnehmern: Neue Studie der Bertelsmann Stiftung vom 20.08.2024 zur sog. Bettkanten-Entscheidung, Änderungen bei der steuer- und beitragsrechtliche Behandlung von Betriebsveranstaltungen: Begriff der „Betriebsveranstaltung“ im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht, Änderung der BFH-Rechtsprechung: Lohnsteuerpauschalierung auch bei

Betriebsveranstaltungen, die nicht allen Arbeitnehmern offenstehen - BFH-Urteil vom 27.03.2024 – VI R 5/22, RV-Träger gewinnen Verfahren vor dem Bundessozialgericht: Rechtzeitige Lohnsteuerpauschalierung bis zum 28.02. des Folgejahres als Voraussetzung für die Beitragsfreiheit erforderlich - BSG-Urteil vom 23.04.2024 – 12 BA 3/22 R, Zu guter Letzt: Die „Wachstumsinitiative“ der Bundesregierung einschl. fachlicher Blick in der Personalbetreuung und Entgeltabrechnung auf den Jahreswechsel 2024/2025, Aktuell davon im Gesetzgebungsverfahren: Ermöglichung des unbürokratischen Abschlusses von befristeten Arbeitsverträgen mit Arbeitnehmern nach Erreichen der Regelaltersgrenze: Schaffung einer Vorschrift im § 41 SGB VI zur sachgrundlosen Befristung von Altersrentnern bis zu einer Gesamtdauer von acht Jahren bzw. bis zu zwölf

Vertragsbefristungen - mit Anwendbarkeit auch beim Vorhandensein von Vorbeschäftigungszeiten, Deutliche Erhöhung der Hinzuverdienstgrenzen für Bezieher/innen von Hinterbliebenenrenten, Streichung der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung nach Erreichen der Regelaltersgrenze und steuerfreie Auszahlung der Beiträge an weiter arbeitende Altersrentner, Bei Weiterarbeit über die gesetzliche Altersgrenze hinaus: Einführung einer Rentenaufschubprämie als Alternative zur bisherigen Rentenzuschlagsberechnung, Elektromobilität: Erhöhung des Deckels für den Ansatz eines Viertels des Bruttolistenpreises bei der Dienstwagenbesteuerung für reine E-Fahrzeuge von 70.000 EUR auf 95.000 EUR rückwirkend zum 01.07.2024)

2. Aktuelle Hinweise zur Personalbetreuung und Entgeltabrechnung im Sommer/Herbst 2024

(Übersicht der Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht seit dem 01.04.2024, Überblick zu Optionen der Steueroptimierung durch Inanspruchnahme von Steuerbefreiungen, Bewertungsvorschriften und Lohnsteuerpauschalierungen: Steuerrechtliche Überlegungen im Rahmen der Fachkräftegewinnung, Nachträgliche Gewährung der Inflationsausgleichsprämie bis 3.000,00 EUR, Steuerfreie Zuschüsse des Arbeitgebers für Kinderbetreuungskosten, Steuerfreie Erstattung von beruflich veranlassten Umzugskosten, Steueroptimierung durch Anmietung und Überlassung von Wohnraum an Arbeitnehmer, Aktuelle Prüfungspraxis der Finanzämter und Rentenversicherungsträger: Arbeitsergebnisse und Prüfungsstatistik der Lohnsteueraußenprüfung 2023, Neue Prüfungsschwerpunkte der RV-Träger, Umlagepflicht von Geschäftsführern und Gesellschaftern, Keine Beitragsfreiheit für steuerfreie Sachbezüge bei Verstoß gegen § 107 Abs. 2 Satz 5 GewO und § 1 Abs. 3 Nr. 1 EBV, Publikationen der Deutschen Rentenversicherung „Auf den Punkt gebracht“ zur Prüfungspraxis, Zukunftsfinanzierungsgesetz und endgültige Regelungen des Wachstumschancengesetzes vom 27.03.2024: Verbesserungen bei der Förderung von Mitarbeiterkapitalbeteiligungen und VWL, Änderungen beim steuerlichen Versorgungsfreibetrag und Altersentlastungsbetrag, Änderungen bei der Elektromobilität und bei der Pauschalierung von Gruppenunfallversicherungsverträgen, Abschaffung der Fünftelungsregelung für Abfindungen und Jubiläumszuwendungen zum 01.01.2025, Streckung der vollständigen Rentenbesteuerung bis 2058, Verbesserungen bei der Abzugsfähigkeit von Geschenken an Nicht-Arbeitnehmer als Betriebsausgabe, Von der Sommerlochdiskussion ins Bundesgesetzblatt?: Abschaffung der Altersrente mit 63, Vier-Tage-Woche für Vollzeitkräfte, Kurz notiert: Aktuelle Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen, Neue Zwangs- vollstreckungs-Formularverordnung vom 17.06.2024, Richtige Darstellung der Bruttobeträge in der monatlichen Entgeltabrechnung, Beschäftigung von Alters- und

Erwerbsminderungsrentnern, Erleichterungen im SV-Recht für Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Ausland und grenzüberschreitender Telearbeit, Nachgehakt: Offene und erledigte Punkte aus dem Koalitionsvertrag der Ampelparteien, Referentenentwurf vom März 2023 zum Familienstartzeit-Gesetz, Weitere aktuelle Kurzhinweise zu Mutterschutz und Elternzeit, Aktuelle Hinweise zu elektronischen Verfahren in der Entgeltabrechnung; Vergabe von Wirtschafts-Identifikationsnummern durch das Bundeszentralamt für Steuern – BZSt – ab November 2024, Vergabe von Unternehmens- und Betriebsnummern in der Sozialversicherung seit 01.01.2024, Einbeziehung der Papier-Bescheinigung für die Basis-Kranken- und Pflegepflichtversicherung für privat krankenversicherte Arbeitnehmer in das ELStAM-Verfahren auf den 01.01.2026 verschoben, Exkurs: Neue Digitale Rentenübersicht mit einer Zusammenfassung der Ansprüche aus gesetzlicher Rente, betrieblicher Altersversorgung und geförderter privater Altersvorsorge)

B. Ausgewählte Themen aus dem Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (Fachübergreifende Darstellung)

4. Viertes Bürokratieentlastungsgesetz vom 23.10.2024 – BGBl 2024 Teil I Nr. 323 vom 29.10.2024 – mit den Änderungen bei den Formvorschriften für Verträge, Anträge und Dokumentationen sowie bei den Aufbewahrungsfristen

(Erläuterungen zum Vierten Bürokratieentlastungsgesetz – 4. BEG vom 23.10.2024: Änderungen bei den Aufbewahrungsfristen und der Schriftformbedürftigkeit, Niederschriften nach dem Nachweisgesetz, Erteilung von Arbeitszeugnissen, Aushang- und Auslagepflichten des Arbeitgebers, Beantragung von Elternzeit, Pflegezeit und Familienpflegezeit, Übersicht von typischen Schriftformerfordernissen im Arbeitsrecht, Erläuterungen zu Schriftform, Elektronische Form und Textform, Folgen von Formfehlern, Exkurs: Besonderheiten in Wirtschaftszweigen und -bereichen, die unter § 2a Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG – fallen: Ausnahmen von den Erleichterungen des 4. Bürokratieentlastungsgesetz, Verpflichtung zur Sofortmeldung, Mitführungspflicht eines Personaldokumentes, Belehrungspflicht des Arbeitgebers, Erweiterte Aufzeichnungspflichten nach § 17 Abs. 1 MiLoG, Exkurs: Praxishinweise zu den Aufbewahrungsvorschriften: Aufbewahrung von Personalakten und Personalunterlagen, Verschiedene Aufbewahrungsfristen für Entgeltunterlagen, Aufbewahrungsfrist von 30 Jahren für Unterlagen der betrieblichen Altersversorgung, Übersichten und Rechtsvorschriften zu den Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht, Exkurs: Entschließung des Bundesrates zur Abschaffung und Erleichterung bürokratischer Hemmnisse vom 05.09.2023 und Gesetzentwurf vom 18.10.2024: Forderungen der Länderkammer zum automatischer Versand von AU-Bestätigungen im eAU-Verfahren und zur Abschaffung der Führerscheinkontrollpflicht des Arbeitgebers)

5. Überlassung von JobRädern (insbesondere von E-Bikes) – darstellt anhand des TV Fahrradleasing vom 25.10.2020 bzw. § 19b TV-L (einschl. Handhabung von „Störfällen“ und Problemstellungen aus § 107 Abs. 2 Satz 5 der Gewerbeordnung)

6. Aktuelle Hinweise zur Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit und Änderungen im eAU-Verfahren

(einschl. Fristen- berechnung, Beweislast des Arbeitnehmers bei Vorlage einer Erstbescheinigung und Beweiswert einer AU-Bescheinigung)

7. Besonderheiten bei Tod des Arbeitnehmers (insbesondere Ansprüche auf Sterbegeld und auf Urlaubsabgeltung)

8. Aktuelle Hinweise zur betrieblichen und privaten Altersversorgung (einschl. Schlüsselzahlen 2025, Entwurf eines Zweiten Betriebsrentenstärkungsgesetzes und pAV-Reformgesetz sowie Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss bei Entgeltumwandlung)

C. Sachbezüge und Mobilitätsleistungen im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht

10. Bewertung der Sachbezüge nach der Sozialversicherungs-entgeltverordnung (SvEV) für das Kalenderjahr 2025

(Erhöhung der Sachbezugswerte zum Jahreswechsel 2024/2025, Bewertungsabschlüsse für Jugendliche und Auszubildende, Sachbezugswert „Freie Verpflegung“, Sachbezugswert „Mahlzeiten“, Sachbezugswerte für freie Unterkunft, Abgrenzung der Sachbezugswerte für „Freie Unterkunft“ und „Freie Wohnung“, Sachbezugswert „Freie Unterkunft“, Exkurs: Hinweise zum steuerlichen Reisekostenrecht 2025: Voraussetzungen für eine übliche, arbeitgeberveranlasste Mahlzeitengewährung anlässlich einer Auswärtstätigkeit, Übersicht zur steuerlichen Behandlung einer Mahlzeitengestellung)

11. Aktuelle Hinweise zu den Mobilitätsleistungen des Arbeitgebers einschl. Pkw-Überlassung und Elektromobilität

(Änderungen bei den Mobilitätsleistungen zum 01.01.2025, Kostenübernahme für ein Deutschlandticket durch den Arbeitgeber, Steuerbefreiung für Zuschüsse des Arbeitgebers für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte, Fahrtkostenerstattung bei Dienstreisen und Doppelter Haushaltsführung, Steuerliche Behandlung der Überlassung einer BahnCard an Arbeitnehmer, Dienstwagenbesteuerung nach der 1 %-Methode mit dem viertel Listenpreis, dem halben Listenpreis und vollen Listenpreis, Fallgruppendifferenzierungen bei Elektro- und Hybridelektrofahrzeugen, Geplante Anhebung der Bruttolistenpreisobergrenze für die vergünstigte Besteuerung bei Elektrofahrzeugen mit dem viertel Listenpreis von 70.000,00 EUR auf 95.000,00 EUR, Anhebung der Mindestreichweite für den Elektromotor bei Hybridelektrofahrzeugen für die vergünstigte Besteuerung mit dem halben Listenpreis von 60 km auf 80 km, Steuerliche Behandlung des Ladens von Elektro- und Hybridelektrofahrzeugen)

Termin / Ort - Nr.:	15. Januar 2025 / Dresden – 0113 08. Januar 2025 / online - W0112 06. Februar 2025 / online – W0114
Leitung:	Dipl.-Finanzwirt Knut Schattner , Dreieich-Sprendlingen
Unterlagen:	ca. 600 Seiten als Nachschlagewerk
Seminarzeiten (Präsenz / online):	9.00 – 17.00 Uhr
<u>Preis Präsenzseminar:</u>	
Frühbucherpreis bis 31.10.2024:	490,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen und Verpflegung)
Preis ab 01.11.2024:	560,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen und Verpflegung)
<u>Preis Online-Seminar:</u>	440,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Ordner) 400,00 € zuzügl. MWSt. (Unterlagen digital)
<u>Paketpreis mit Update Arbeitsrecht (Präsenz):</u>	
Frühbucher	800,00 € zuzügl. MWSt. (bis 31.10.2024)
Paketpreis ab 01.11.2024:	930,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen und Tagungspauschale)
<u>Paketpreis mit Update Arbeitsrecht (online):</u>	
Unterlagen digital:	690,00 € zuzügl. MWSt
Unterlagen per Post:	730,00 € zuzügl. MWSt
	14. Januar 2025 / Dresden – 0913 07. Januar 2025 / online – W0912 05. Februar 2025 / online -W0914 Xx 2025 / Leipzig - 0915
Mehrfachbucherpreise:	(s. S. 7)

Mehrfachbucherpreise

Jahreswechselveranstaltung "Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht zum 01.01.2024" oder "Update Arbeitsrecht"	<u>Präsenzseminar</u>		<u>online-Seminar</u> **	
	Normalpreis bzw. Mehrfach- bucherpreis	Frühbucherpreis bei Anmeldung bis 31.10.2024	Normalpreis bzw. Mehrfach- bucherpreis mit Ordner	Normalpreis bzw. Mehrfach- bucherpreis ohne Ordner
Normalpreis	560,00 €	490,00 €	440,00 €	400,00 €
Mehrfachbucherpreis *				
bei 4 bis 8 Teilnehmern	470,00 €	450,00 €	420,00 €	370,00 €
bei 9 bis 12 Teilnehmern	460,00 €	440,00 €	410,00 €	360,00 €
bei 13 bis 20 Teilnehmern	430,00 €	420,00 €	400,00 €	350,00 €
ab 21 Teilnehmern	410,00 €	400,00 €	390,00 €	340,00 €

* = Der Mehrfachbucherpreis wird ab dem 1. Teilnehmer gewährt und gilt bei gleichzeitiger Anmeldung aller Teilnehmer und gleicher Rechnungsanschrift. Bei kostenfreier Stornierung eines oder mehrerer Teilnehmer gilt für die Ermittlung des Mehrfachbucherpreises die verminderte Anzahl der Teilnehmer.

Mehrfachbucherpreis bei Paketbuchung „Änderungen zum 01.01.2025 + Update Arbeitsrecht“ gem. individuellem Angebot, bitte kontaktieren Sie uns.

** = Die Übertragung einer Online-Veranstaltung in einen Konferenzraum, Gruppenraum, Schulungsraum o.ä. ist nur gestattet, sofern alle dort anwesenden Personen als Teilnehmer für diese Veranstaltung angemeldet sind. Festgestellte Verstöße gegen diese Nutzungsvereinbarung führen bei den beteiligten natürlichen und juristischen Personen zum sofortigen Verlust der Teilnahmeberechtigung an der Veranstaltung. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.